



PRESSEMITTEILUNG

Pirmasens, 09.09.2016
lj

Jobcenter Pirmasens in das Bundesprogramm soziale Teilhabe aufgenommen

In der zweiten Verfahrensrunde wird das Jobcenter Pirmasens in das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ aufgenommen. Insgesamt können damit bis zu 29 Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose in der Stadt für zwei Jahre gefördert werden.

Wie das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) der Abgeordneten Angelika Glöckner heute mitteilte, wird das Jobcenter Pirmasens in der zweiten Verfahrensrunde nun in das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ aufgenommen. Ab Januar 2017 können insgesamt 29 Langzeitarbeitslose über einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren gefördert werden. *„Das ist eine großartige Nachricht für das Jobcenter, die Stadt Pirmasens und die Arbeitssuchenden“*, zeigt sich Angelika Glöckner hoch erfreut.

Das Programm ergänzt und erweitert die vorhandenen gesetzlichen Eingliederungsleistungen der Jobcenter. Gefördert werden Arbeitsverhältnisse, die zusätzlich und wettbewerbsneutral sind und im öffentlichen Interesse liegen. Die Förderung ist als Festbetragsfinanzierung ausgestaltet und beträgt bei 30 Stunden maximal 1.320 Euro. Die Zielgruppe sind Personen mit besonderen Problemlagen, die gegenwärtig keine Aussicht auf eine Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt haben, wie z.B. Leistungsberechtigte, die wegen gesundheitlicher Einschränkungen besonderer Förderung bedürfen. Aber auch Bedarfsgemeinschaften mit Kindern sind unter dem Aspekt sozialer Teilhabe eine wichtige Gruppe.

Bereits im April 2015 hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales das Pilotprojekt zur Förderung von Langzeitarbeitslosen ausgeschrieben, welches Menschen mit besonderen Problemlagen und langem Arbeitslosengeld II-Bezug bei einem besseren Arbeitsmarktzugang unterstützen soll. Damals kam das Jobcenter Pirmasens nicht zum Zug. Die Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner wandte sich daher direkt an das Arbeitsministerium sowie an die Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Andrea Nahles. Beim Besuch der Berufsinformationsbörse, zu der die Arbeitsministerin von Angelika Glöckner im Herbst 2015 eingeladen wurde, sagte sie den Verantwortlichen eine erneute Prüfung zu.

Der zweite Antrag des Jobcenters Pirmasens war nun erfolgreich. Als eines von 90 weiteren Jobcentern deutschlandweit, profitiert Pirmasens von der Ausweitung des Programms. Die Zustellung des Bewilligungsbescheid ist Voraussetzung dafür, dass das Jobcenter Pirmasens mit der Beantragung der Mittel beginnen kann.

Gerade für Pirmasens mit seiner vergleichsweise höheren Zahl an Langzeitarbeitslosen ist dieses Projekt enorm wichtig: *„Die Menschen erhalten eine Chance durch gezielte Förderung wieder für den ersten Arbeitsmarkt fit gemacht zu werden. Deshalb bin ich sehr froh darüber, dass es nun doch noch geklappt hat“*, freut sich Angelika Glöckner in Berlin.